18

19

Theurer geliebter Freund!

Ich habe es übernommen Minchen ihren Brief zu besorgen um ihr das Porto zu ersparen; leider kann ich ihn nur mit wenigen Zeilen begleiten weil ich mich heute sehr unwohl fühle. Ihr lieber Brief vom 30sten Dec. denn ich den 3ten Jan. erhielt, war in diesem neuen Jahr meine erste und einzigste Freude, doch ward sie mir getrübt durch die Nachricht von Ihrer Unpäßlichkeit und die Erkrankung Ihrer Umgebung. Möge der Allgütige Ihre Gesundheit stärken, und Ihnen das neu angetretene Jahr in besten Wohlseyn zurücklegen lassen, und Sie noch viele viele Jahre erhalten zur Freude und zum Trost derer denen Sie theuer und werth sind wozu ich mich besonders rechnen kann.
Um Ihre ferneren Theilnahme geliebter Freund, und Ihr Wohlwollen auch besonders für den unglücklichen Kranken, bittet Sie

Ihre

Sie liebende und innig Werthschätzende

Harburg den 9ten Jan.
1840.

Schwester J. Schlegel.

69

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id/DE-1a-34097/69 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG